

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300065/6 - Df1

Linz, am 3. April 1989

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunsthochschulen und der Akademie der bildenden Künste in Wien zu entrichtenden Taxen (Hochschul-Taxengesetz 1972) geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ 68 157/1-15/89 vom 10. Februar 1989

An das

Bundesministerium für
Wissenschaft und ForschungMinoritenplatz 5
1014 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	10 - GE/9 sp
Datum:	6. APR. 1989
Verteilt	7.4.89 fe

St. Wimmer

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der do. Note vom 10. Februar 1989 versandten Gesetzentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Im vorliegenden Entwurf einer Novelle des Hochschul-Taxengesetzes 1972 ist sowohl für Österreicher als auch für Ausländer eine Studiengebühr bei der Inskription für Ergänzungsstudien an inländischen Universitäten nach Studien im Ausland vorgesehen.

Nach ha. Auffassung sollte jedoch am Grundsatz des Hochschul-Taxengesetzes 1972, daß Inländer keine Inskriptionsgebühren an österreichischen Universitäten zu entrichten haben, auch bei Ergänzungsstudien festgehalten werden.

- 2 -

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

- - -

- a) Allen
oberösterreichischen Abgeordneten zum
Nationalrat und zum Bundesrat
- b) An das
Präsidium des Nationalrates (25-fach)
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

- c) An alle
Ämter der Landesregierungen
- d) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n , Schenkenstraße 4

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

